

# Regional

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73



Tanz, Musik, Malerei und die Kostüme von Carmen Perez Mateos machen «Bolero.Tanz der Feuertaube» zu einem Festival für Aug' und Ohr'.

## Die Poesie des Tanzes ist allgegenwärtig

Tanz & Kunst Königsfelden mit «Bolero.Tanz der Feuertaube»

(rb) - Raus aus dem Probenraum, rein in die Klosterkirche. Tönt einfach, war es aber beileibe nicht, wie die künstlerische Leiterin von Tanz&Kunst Königsfelden Brigitta Luisa Merki anfangs Woche bei den intensiven Proben vor der bevorstehenden Welturaufführung von «Bolero.Tanz der Feuertaube» diesen Freitag, 19. Mai, 21 Uhr festhielt. **Fortsetzung Seite 6**



Das Idealbild der Campusbetreiber zeigt einen vollen Saal, was leider nicht der Realität entspricht. (Bild: Raiffeisen-Wasserschloss-GV 2017)

## Stadt sieht nur Vorteile

Campusaal-Beitrag für zehn Jahre empfohlen

(rb) - Die Brugger Stimmberechtigten sind am kommenden Sonntag, 21. Mai, vom Stadtrat aufgefordert, einem jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 352'000.- für die Gewährung von Betriebsbeiträgen für den Campusaal für die Jahre 2018 bis 2027 zuzustimmen.

Im Gegensatz zu Windisch, wo der Einwohnerrat den Windischer Beitrag von Fr. 190'000.- für fünf Jahre abschliessend bewilligte, muss der Brugger Einwohnerratsentscheid vom 10. März 2017 (30 Ja zu 10 Nein nach abgelehntem Rückweisungsantrag der SVP) vom Volk bestätigt oder abgelehnt werden. Die Stadt zog die Lösung für zehn Jahre vor, weil 2027 der Aktionsbindungsvertrag ausläuft und dann erst Neuverhandlungen andere Perspektiven ermöglichen

würden. In den Erläuterungen wird neben Belegungszahlen, Absichten und Finanzen auch auf die beiden Trägergesellschaften und die Betreiber eingegangen. Erstere haben gerade über ihr Tun und Lassen informiert und aufgezeigt, dass vorerst neue Organisationsformen keinen Sinn machen würden. Auch ein Betreiberwechsel – die Arbeit der ABA Management AG wird positiv eingeschätzt – bringe kaum Vorteile.

Die Stadt (wie auch Windisch) würdigt die Chancen, die der Betrieb des Saales aus politisch, wirtschaftlicher und kultureller Sicht bietet – und stuft diese Werte als «bei weitem höher ein als die Kosten, die aus dem Betrieb des Campusaales entstehen».

Auch wenn der Brugger Souverän den Betriebsbeiträgen deutlich zustimmen dürfte: Spannend wärs durchaus, würde er ein Nein wagen. Jede Wette: Weder die Welt noch der Campusaal ginge unter. Vielmehr würde schliesslich eine bessere Lösung – ist die aktuelle wirklich der Weisheit letzter Schluss? – präsentiert. Mit der Demokratie ist's eben manchmal wie in der Wissenschaft: Wir irren uns empor.

**Hauri** TOP Reinigungen 078 915 02 48  
Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie  
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen  
Räumungen, Entsorgungen, Transporte  
[www.hauri-topreinigung.ch](http://www.hauri-topreinigung.ch)

**BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G**

**Feldenkrais auf Kreta**  
Kalamaki, 3. bis 18. Juni  
Ursula Seiler 056 442 28 09

**Tänze aus aller Welt**  
Einführung  
Sonntag 11. Juni, 15:00 - 17:00  
Wanny Schelling 076 294 63 67

**Yogaworkshop**  
Kraft in und aus der Mitte  
Freitag 16. Juni, 18:00 - 21:00  
Marina Rothenbach 076 384 80 15

[www.bewegungraeume-brugg.ch](http://www.bewegungraeume-brugg.ch)

Wählen am 21. Mai 2017

**ANDREAS WAGNER**  
Gerichtspräsident

[www.andreaswagner.ch](http://www.andreaswagner.ch)

**Einfach mal abschalten!**

**Sonder-Aktion**  
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
[moebel-kindler-ag.ch](http://moebel-kindler-ag.ch) / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**



Frank «Schödi» Schoder widmet sich täglich nach Feierabend seinem neuen Hobby: «Natürlich hab ich ein paar Sachen aus der Region eingebaut.» Rechts: «Musik hören, ein Hüsl zusammenbauen», das ist fast wie Yoga für Frank Schoder, der in seiner Anlage auch einen Bahnhof «Brugg-Windisch» errichtet hat.

## «Mit Märklin H-0 hat sich mein Bubentraum erfüllt»

Lupfig: Frank Schoders neue Liebe heisst Modelleisenbahn

(msp) - Noch vor 50 Jahren stand eine eigene Modelleisenbahn ganz oben auf der Wunschliste von Knaben. In Erfüllung ging dieser Wunsch aber nicht selten erst dann, wenn aus den Knaben Väter geworden waren oder wenn, wie im Fall von Frank Schoder aus Lupfig, der fast vergessene

Wunsch in reiferen Jahren wieder erwacht. Für ihn steht fest: Modelleisenbahnen gehören nicht in Mottenkisten, sondern auf Schienen, denn sie sind Balsam fürs Gemüt.

Ein leises Summen, ein verhaltenes Rattern: Das «Krokodil» fährt in den

«Kestenberg-Tunnel» ein, um kurz darauf den Bahnhof Lupfig-Birrfeld zu passieren. Leute warten auf dem Perron. Die Telefonkabine neben dem schmucken Bahnhofsgebäude ist hell erleuchtet, es dunkelt gerade ein.

**Fortsetzung Seite 3**

## Spektakel mit viel Tiefe

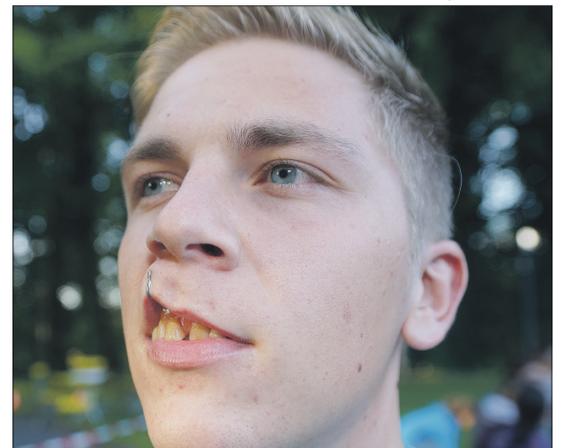
Windisch: Für den «Dällebach Kari» (27. Juli - 28. August 2017) wird am Spielort bei der Dorfturnhalle munter geprobt

(A. R.) - Die einzigartige dreieckige 18x18-Meter-Bühne ist zwar erst mit Signalband am Boden markiert, entfaltet bei den ersten Proben aber schon ihre raumgreifende Wirkung. Oder wie Regisseur Peter Locher die Qualitäten dieser speziellen Freilicht-Plattform herausstreicht: «Sie bietet die Möglichkeit, die Spieler in die Tiefe zu inszenieren.» Tiefe lässt er auch dem Protagonisten «Dällebach Kari» angedeihen. Peter Locher wollte ihn in seinem neubearbeiteten Stück nicht einfach eindimensional als sprücheklopfenden Alkoholiker, sondern ungleich vielschichtiger darstellen. Und das geht so: Das Berner Stadtoriginal mit der Hasenscharte ist, oft auch gleichzeitig, als Kind, als junger Mann und als alter Dällebach auf der Bühne präsent – so werden seine inneren Dialoge für die Zuschauer sicht- und hörbar gemacht.

An den Proben vom Montagabend konnte, mitten im kreativen Gewusel der 35-köpfigen Freilicht-Familie, gerade noch die allerletzte Rolle, jene der Serviertochter «Klärli», besetzt werden. «Kinder bringen einfach eine ganz spezielle Frische rein», freute sich Peter Locher über den finalen Zuwachs. «Wir sind im Fahrplan», betonte er. Dieser Meinung ist auch der alte Dällebach gebende Peter Waber – und zwar, was den Vorverkauf betrifft: 50 % der 7'000 Plätze seien bereits ge-

bucht. «Das Stück fägt, besonders auch mit der von Marc Frey eigens komponierten Musik», unterstreicht er. Apropos Vorverkauf: Platzgenau buchen kann man unter

[www.freilicht-spektakel.ch](http://www.freilicht-spektakel.ch)



«Sich daran zu gewöhnen ist schon nicht ganz ohne», sagte Benjamin Waber und meinte damit seine Hasenscharte-Zahntechnik-Ausrüstung.



Grossaufzug: Kari begegnet seiner grossen Liebe Annemarie (Alexandra Behrd).

**HIGH-POWER-SERVICES Ltd**  
Niederlassung 5234 Villigen  
Dienstleistungen rund um Haus und Garten  
Fahrdienste aller Art, auch mit Spezial-Rollstuhlfahrer  
Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Dialysefahrten,  
Flughafentransfer ab Fr. 99.-  
alles ganz nach Ihren Bedürfnissen  
auch Ihr vierbeiniges Familienmitglied ist willkommen  
Tel: 056 284 20 20  
Mail: [high.power.services.ltd@gmail.com](mailto:high.power.services.ltd@gmail.com)

**Brugg Nähe & Dialog**  
Richard Fischer parteilos

Diskutieren Sie mit mir auf  
[www.brugger-dialog.ch](http://www.brugger-dialog.ch)  
und gewinnen Sie einen Grillplausch mit «Bullriding»!

Stadttammann-Wahlen 24. September 2017

**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER  
Brugg & Frick  
[www.naehkultur.ch](http://www.naehkultur.ch)  
made to create BERNINA

## Dienstleistungsangebot über die Auffahrt

### Büroöffnungszeiten

Die Büros der Gemeindeverwaltung, des regionalen Betriebsamtes und das Bauamt bleiben vom Mittwoch, 24. Mai 2017, 15.30 Uhr bis und mit Freitag, 26. Mai 2017 geschlossen.

Ab Montag, 29. Mai 2017 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

### Alteisenabgabe Bauamt

In der Auffahrtswache vom 22. Mai bis und mit 26. Mai 2017 ist im Bauamt keine Alteisenabgabe möglich.

### Die Pikettdienste sind wie folgt gewährleistet:

#### Todesfälle

Der Gemeindefreier II, Herr Stefan Wagner, ist für Todesfälle unter der Telefonnummer 076 561 30 39 erreichbar.

#### Gemeindebetriebe

Der Pikettdienst ist über die Telefonnummer 056 460 09 09 gewährleistet.

Wir wünschen Ihnen erholsame Auffahrtstage.

Gemeindeverwaltung Windisch

## Liegenschaften - Wohnungen

### NEUBAUPROJEKT «QUADRO» 5212 HAUSEN



15 Eigentumswohnungen und Tiefgarage  
3 1/2 Zimmer-Wohnungen ab CHF 480'000.–  
und Attikas

2 1/2 Zimmer-Wohnungen ab CHF 380'000.–  
4 1/2 Zimmer-Wohnungen ab CHF 685'000.–  
Auf Ihren Besuch oder Anruf freuen wir uns!

**STEFAN STÖCKLI**  
IMMOBILIENREUHAND

Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg  
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81  
verkauf@immstoeckli.ch · www.immstoeckli.ch

## «Guet Brand!»

777 Jahre Scherz: Kohlenmeiler – Kulturgut hautnah erleben



Köhlerin Doris Wicki füllt nach 20 Minuten Kohlenstücke nach, bis der Schacht «glühig» ist, und verschliesst ihn danach mit einem Eisendeckel. Rechts hohlen Daniel Vogt und Richard Plüss die glühenden Kohlen aus dem Feuer.

(msp) - Er qualmt aus allen Zuglöchern und ist bereits etwas eingesackt: Der Kohlenmeiler von Scherz, den Köhlerin Doris Wicki vom Bramboden (Entlebuch) innert vier Tagen mit Helfern und mit 23 Ster Buchenholz aus dem Scherzer Wald aufgebaut hat. Angezündet wurde er am Freitagabend im Beisein von weit über 100 Interessierten sowie Gästen aus den umliegenden Gemeinden.

Just im Jahr vor der Fusion mit Lupfig kann Scherz, noch als eigenständige Gemeinde, den 777. Geburtstag feiern.

Auftakt zu den Feierlichkeiten und zugleich eine schöne, symbolische Geste war das gemeinsame Anzünden des Kohlenmeilers durch Gemeindefreier Richard Plüss, Lupfig, und Vizeamann Daniel Vogt, Scherz.

Nach dreimaligem Ruf aller Anwesenden «Guet Brand!» begann Richard Plüss, mit der Schaufel Glut von der Feuerstelle zum Meiler zu tragen, übergab an Daniel Vogt, der mit der Glut den Meiler erklimmte. Oben «auf dem Grind» stehend, hatte Köhlerin Doris Wicki das «Füllloch» freigemacht. Die Glut wurde hineingeschüttet. Luft zog durchs geöffnete Bodenloch – und bald darauf stieg weisser Rauch auf.

### Vom Verkohlen bis zum Garen

In diesen Tagen ist der Meilerplatz beim Schützenhaus Scherz ein Anziehungspunkt für Gross und Klein. Das alte mystisch anmutende Handwerk der Köhlerei ist ein Schweizer Kulturgut, das seinen Ursprung in der Eisenverhüttung hat. Markus Tschann, OK-Präsident von «Schärz 777», sagte beim Anzünde-Akt: «Für mich ist das ein Gewaltserlebnis.» Nicht anders dürfte es den Besuchern ergehen, wenn sie miterleben wie der Rauch, zum Zeichen der Verkohlungsprozess bis zum Bodenrost fortschreitet – spannende Gespräche mit der Köhlerin inklusive.

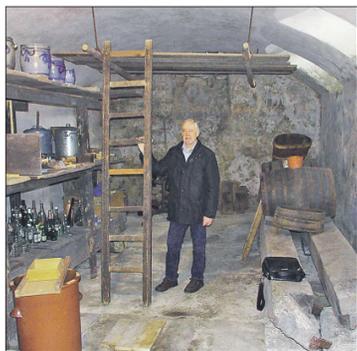
Am Samstag, 20. Mai, sollten die Luftlöcher endgültig verstopft werden können, und die Glut im Inneren langsam zum Ersticken gebracht werden. Luftdicht verschlossen braucht der Meiler noch eine Woche Zeit, um zu «garen». Am 27. Mai sodann kann Original Scherzer Holzkohle auf dem Meilerplatz gekauft werden.

## Weinkeller als Ortsmuseum-Erweiterung

Windischer Schürhof um weiteres, Jahrhunderte altes Bijou reicher

(Zi) - Der Museumstag vom Sonntag, 21. Mai, ist in Walter Spillmanns Schürhof-Museum (von 13 bis 16 Uhr geöffnet) dem Thema Wein gewidmet. Erstmals kann dabei der Gewölbekeller von den Besuchern besichtigt werden.

Dank einer neu angelegten Treppe kann man nun von der Museumsscheune aus direkt in den imposanten, im Originalzustand erhaltenen Gewölbekeller hinabsteigen. Über diesem Keller befand sich in früheren Jahrhunderten mit grosser Sicherheit die urkundlich mehrfach nachgewiesene Wein- und Öltrotte, die zu einem grossen Hof gehörte. Diese Trotte war 1785 abgebaut worden. Erhalten blieben die beiden Gewölbekeller, von denen der eine nun dem Museum angegliedert wurde. Erhalten blieben in diesem Keller auch



Walter Spillmann im Fasskeller, der mit einer Ausstellung bestückt und neu ins Museum integriert wurde.

die mächtigen Trottenbalken; das Holz stammt gemäss Altersbestimmung von Eichen, die im Zeitraum 1680 bis 1690 gefällt worden waren. Es sind also wahrhaftig museale Exemplare, die bei der 2011 in Betrieb genommenen Trotten-Rekonstruktion als Vorlage gedient hatten.

### In alte Zeiten eintauchen

Am Museumstag vom Sonntag, 21. Mai, können die Besucher nun erstmals diesen historischen Trottenkeller aufsuchen. Museumsleiter Walter Spillmann hat ihn mit weiteren Ausstellungsstücken bereichert, so mit alten Holzfässern und Weinbaugeräten sowie Utensilien einer früheren Weinhandlung, die sein Onkel Hans Spillmann-Voru in Satigny/GE geführt hatte – mit einer Filiale im Schürhof in Windisch, wo Spillmann in jungen Jahren zeitweise bei der Auslieferung des Weines an die Kunden mitgeholfen hatte. Zu diesem Ausstellungsgut zählen eine von Hand bedienbare Korkzapfenmaschine, Weinkisten für den Bahntransport, Genfersee-Weinetiketten von anno dazumal. Zu sehen sind in diesem kühlen Raum zudem Lebensmittel-Lagerungsmethoden aus der «guten alten Zeit».

Am Museumstag kommt es nicht nur zu einer Begegnung mit dem alten Weinbau, sondern auch mit dem heutigen. Die schon mehrfach ausgezeichneten Besserstein-Winzer laden zu einer Weindegustation ein. Nicht nur der Gewölbekeller, das ganze Ortsmuseum steht bei freiem Eintritt zur Besichtigung offen.

www.museum-schuerhof.ch

Swiss Life Impulse



### Gesucht

#### Für lokale Familie aus Brugg

- EFH oder Eigentumswohnung
- Mind. 4.5 Zimmer
- Stadt Brugg
- Budget bis CHF 800 000



Marinka Michels  
Immobilienberaterin  
Aarau  
Telefon 062 838 28 71  
marinka.michels@swisslife.ch

www.immopulse.ch



**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
Boutique-Neuheiten  
Couture / Mode nach Mass  
Änderungen  
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

## Eigentumswohnungen Schinznach-Bad

**aaresicht.ch**

Sonnig, ruhig, mit Aussicht auf die Aare



4.5 Zi-Whg.	123 m <sup>2</sup>	630'000
3.5 Zi-Whg.	92 m <sup>2</sup>	485'000
2.5 Zi-Whg.	61 m <sup>2</sup>	340'000

Mit Balkon, Lift, Keller und Estrich

**TREIER** IMMO TREIER AG

5107 Schinznach-Dorf  
Tel. 056 463 64 34, immo@treier.ch

### 16. Regionale Kinderspielwarenborse

in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Sa 10. Juni 2017.  
Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch.  
Verkauf von 10 bis 14 Uhr.  
Anmeldung: 079 518 16 34 • bruno.schuler@gmx.net

## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

**Tel. 078 770 36 49**

## Zimmer streichen

ab Fr. 250.–  
seit 1988

MALER EXPRESS

056 241 16 16

Natel 079 668 00 15

www.maler-express.ch



### Verkaufe! Verschenke! Suche...

Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.–! Zehnertüli ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

**Hauswartung & Allround Handwerker Service**  
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art  
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Umbauen oder Renovieren:**  
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!  
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».  
J. Keller: Tel 078 739 89 49  
mail: goeggs333@gmail.com

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89  
www.buetler-gartenpflege.ch**

### Sudoku -Zahlenrätsel

Wo 20-2017

		9			3		
	1					9	
8		3		6			2
		8		1	2		
		5		4			
	3		2		5		
2		7		3			4
	5					7	
		6			8		

Taschenmesser für die ganze Familie!

www.sackmesser.ch

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

Was wird wohl einmal auf meinem Grabstein stehen?

«Sie kehrt nie wieder»!

**PUTZFRAUEN NEWS**

DAS  
Tanzereignis

# Bolero. Tanz der Feuertaube

von Silja Walter inspiriert

Gesamtleitung / Choreografie: Brigitta Luisa Merki  
Tanzcompagnie Flamencos en route  
Musikensemble CHAARTS  
Mural: Maja Hürst

10 Jahre **tanz & sun**  
königsfelden

19. Mai bis 18. Juni  
Klosterkirche Königsfelden  
Windisch

Tickets: [www.tanzundkunst.ch](http://www.tanzundkunst.ch)

SMISSLOS Kanton Aargau  
avinal Kulturzentrum  
Emil Frey AG Autocenter Safenwil  
ERNST GÖHNER STIFTUNG  
MIGROS Kulturprozent  
KLOSTERKÖNIGSFELDEN MUSEUM AARGAU  
BRÜGG  
ANSAHLER ZEITUNG  
IBB STERK  
Aargauer Kantonalbank



Zum 10jährigen vom Villnacher Gemeindeammann Heidi Möckli einen feinen «Chlöpfmoscht» geschenkt bekommen: Gertrud Schrottenholzer und Fernando Cassano vom Strandbad-Team



Wir unterstützen die Kandidatur von  
**Sandro Rossi** als Gerichtspräsident

[www.stpo.ch](http://www.stpo.ch)

FDP  
Die Liberalen

SCHWEIZER  
QUALITÄT  
SVP  
Die Partei des Mittelstandes

## Wohlfühloasen, Familienorte und Sportstätten

Blick in die Gartenbäder von Villigen, Villnachern, Windisch und Schinznach

(rb) - Übers Wochenende eröffneten diverse Gartenbäder der Region bei recht aprilhaftem Maiwetter die Saison.

So Villigen, wo die Wasseraufbereitungsanlage neu für rund 150'000 Franken komplett saniert worden ist und wo Gemeinderat Peter Gut mit dem technischen Personal und der Bademeisterin Lea Hauenstein vergangenen Mittwoch die Medien orientierte, was an zusätzlichen Attraktionen neben der attraktiven Feuerstelle geboten wird. Der Rock am Pool-Event vom 8. Juli sticht da hervor, aber auch das Beach-Volleyball-Turnier vom 12. August wird viele Leute anlocken.

### Die Badi mit dem groovigen Sound

In Villnachern nehmen das Strandbad-Team mit Gertrud Schrottenholzer und Fernando Cassano ihre 10. Saison in Angriff. Gemeinderätin Veronika Widmer konnte das neue Bademeisterteam begrüßen. Toni Bösch als alter Hase ist seit über 30 Jahren im Geschäft, war auch schon hier tätig und betreut im einem 30%-Pensum hauptsächlich den auf Vordermann gebrachten Maschinenpark – und seine zu 100 Prozent angestellte Praktikantin Vjollca Kurmekaj, die in Villnachern wohnt, verheiratet ist und zwei Kinder hat. Sie konnte übrigens im August letzten Jahres noch nicht einmal schwimmen und hat in den letzten Monaten dies und viel mehr nachgeholt und durch gute Prüfungsergebnisse bestätigen lassen. Bald kann sie die Bademeisterprüfung ablegen!

Die Anlage präsentiert sich blitzsauer und die Becken sind neu gestrichen. Villnachern hat eine Wohlfühl- und Eventbadi. Hier spielt bereits diesen Samstag, 20. Mai, 20 Uhr Delia unplugged auf – und am 14. Juni geht es los mit der «Mittwochs-Musig», deren Sponsoren letzten Samstagabend übers Programm orientiert wurden. Windisch hat sein Freibad Heumatten ebenfalls eröffnet. Mit Kaffee und Gipfeli wurden die ersten Gäste begrüßt. Auenstein/Rupperswil hatte seiner gut geheizten Becken wegen schon zwei Wochen vorher die ersten Schwimmer begrüßt.

### Das Bad mit der Breitwellenrutsche

Die Badi Schinznach steht das kommende Wochenende vor einem bäumigen Eröffnungsfest. Am Samstag, 20. Mai, 11 Uhr, gibt es einen Apéro, dann Grussbotschaften zur festlichen Einweihung der neuen Breitwellenrutsche, einen Ballonflugwettbewerb und Attraktionen wie das Konzert mit dem Caruso Chillout Orchestra. Führungen durch die neue Technik, ein Film über den Umbau der Badi Schinznach sowie Spiel und Spass in der neuen Badi stehen auf dem



Villiger Badi-Team (v.l.): Geri Covallo, Gemeinderat Peter Gut, Dölf Erdin, Simon Müller, Bademeisterin Lea Hauenstein und Restaurantbetreiberin Linda Achermann.

Programm. Ebenfalls präsentieren wird sich das Schwimmbadrestaurant



Schinznach, das von Hotel Lenzburg geführt wird.

Last but not least wird nach Neubau- und Renovationsfertigstellungsproblemen auch die Badi Brugg am Pfingstsonntag, 3. Juni, seine Fans empfangen.

### FDP Bezirk Brugg: Willi Wengi ist neuer Präsident

Die diesjährige Generalversammlung der freisinnigen Bezirkspartei fand anfangs Mai bei der Firma Stiebel Eltron in Lupfig statt. Nach einer interessanten Firmenpräsentation inklusive Rundgang standen im geschäftlichen Teil die Neuwahlen des Vorstands im Fokus. Als neuer Präsident wurde Willi Wengi, Brugg, gewählt, der Meinrad Vetter, Riniken, ablöste. Danach referierte Grossrätin Jeanine Glarner, Möriken, zur «Energiestrategie 2050». Ihre klaren Ausführungen sowie ihre Schlussfolgerung, dieses «Regulierungs- und Subventionsmonster» abzulehnen, führten zu spannenden Diskussionen. Für den am 21. Mai 2017 noch zu besetzenden vakanten Sitz am Bezirksgericht Brugg empfiehlt die FDP Bezirkspartei Brugg die Wahl von Sandro Rossi, Brugg.

### «Lehrlingstausch» Riniken und Bözberg

Das Regionale Steueramt Bözberg ist auch für die steuerlichen Belange der Gemeinde Riniken zuständig. Die Ausbildungsverantwortlichen sind bestrebt, dass die Lernenden auch in diesem Verwaltungsbereich ausgebildet werden. Die Riniker Lernende im zweiten Ausbildungsjahr, Marisa Weber, weilt seit Mitte April bis Juli 2017 bei der Gemeindeverwaltung Bözberg für die Ausbildung im Steuerrecht. Im Gegenzug arbeitet die Lernende der Gemeindeverwaltung Bözberg im ersten Lehrjahr, Barbara Hegg, während dieser Zeit bei der Gemeindekanzlei Riniken. Im Sinne eines Versuchs erfolgt dieser «Austausch» erstmals. Den Lernenden wird so Gelegenheit geboten, einen Einblick in einer benachbarten Verwaltung zu erhalten.

### 1. Hochzeit und Pfingstfest im Rüfenach Zoo Hasel

Sie hatte im Rüfenach Zoo Hasel bei Zooleiterin Cony Da Silva ihre Lehre als Tierpflegerin absolviert – und kehrte letzten Freitag zurück, um hier ein veritables Hochzeitsfest zu feiern. Danach wurden noch Tauben fliegen gelassen, und die Braut konnte an der Esse eines mobilen Hufschmieds ihres und das Glück des Bräutigams in ein Hufeisen schmieden – damit das ewig hält. Der Zoo Hasel steht übrigens mit seinem Pfingstfest vom 4. und 5. Juni erneut im Mittelpunkt. Dann sind es hauptsächlich Kinder, die sich von 10 bis 18 Uhr über Clown Billy, Ponyreiten, die traditionelle Mohrenkopfschleuder und die Kutschenfahrten freuen. Darüber später mehr.

## «Mit Märklin H-0 hat sich mein Bubentraum erfüllt»

Fortsetzung von Seite 1:

Der Mann am Wurststand hat alle Hände voll zu tun. Langsam dreht Frank Schoder am roten Knopf des Trans-

formers. Jetzt setzen sich wie von Zauberhand drei Züge gleichzeitig in Bewegung. Drinnen in den Häusern geht das Licht an, draussen die Strassenbeleuchtung.

### Die neue Fantasiewelt...

...macht dem Schöpfer so viel Spass, dass es dieser seit Februar nicht lassen kann, täglich nach Feierabend an der Anlage im ehemaligen Gästezimmer herum zu werkeln, 164 Arbeitsstunden insgesamt. Doch nicht nur das Verbauen der 231 Schienelemente, 27 Weichen mit Jahrgang ca. 1960, der 6 Brückenelemente – das älteste stammt aus dem Jahr 1949 – und das Bestücken der Gleise mit 43 Wagen und 12 Märklin-Lokomotiven, Spurgröße H0, beflügelt Frank «Schödi» Schoder, sein digital-freies Wunderwerk immer weiter auszubauen.

Es ist auch das Kribbeln der ersten Stunde, das geblieben ist, und es ist die Community im Netz, die ihm Kontakte zu Gleichgesinnten in nächster Umgebung beschert hat.

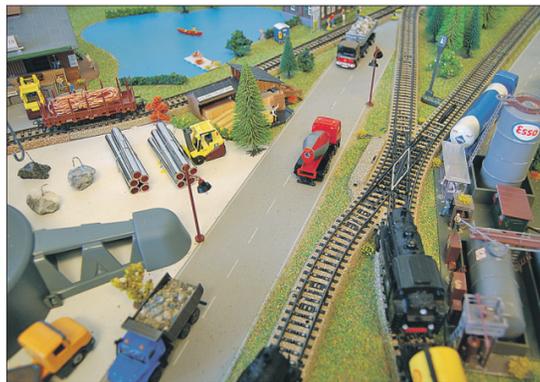
Es gilt, Gleisblockaden zu lösen, der Ursache von entgleisten Oldtimer-Zügen auf die Spur zu kommen – oder Umlade-Manöver zu vollbringen. Wenn nämlich der ferngesteuerte Ladekran es schafft – ein weiterer Bubentraum –, den vorgefahrenen Güterwagen mit der Kupferspule zu beladen, ja dann macht das Herz einen Freudenprung.

«In solchen Momenten vergesse ich den Stress an der Front», sagt der frischgebackene Modell-Isbahnler, der seit über 30 Jahren sein in der

ganzen Region bekanntes Sanitärgeschäft «Kestenberg-Express» führt.

### Selberbauen macht Spass

Zuerst das Drahtgeflecht, dann die Gipsbandage: So entsteht der Kestenberg-Tunnel, der hier in Anlehnung an den Geschäftsnamen Kestenberg-Express, eben mit K angeschrieben ist. «Ein Bächli da, ein Seeli dort, das macht Spass. Man sieht nachher, was man gemacht hat.» Sein erstes Gebäude war ein Bahnhof und der heisst – Ehrensache – Lupfig-Birrfeld. Winzige Details sonder Zahl gibts zu entdecken, ein Traföhüsi, Wald, Boote, ein Glacéwagen. «Es braucht eine ruhige Hand und Geduld. Ich lasse «e chli Musig» laufen, setze ein Hüsi zusammen oder sonst etwas, das ist ein super Ausgleich für mich. Ich bin dann in einer anderen Welt und kann der Fantasie freien Lauf lassen.» Frank Schoder greift nach einem Bahnwagen, der jenen der Spanisch-Brötli-Bahn ähnelt. «Warum hat die Loki vorher den nicht mitgenommen?» Schödi wird das Problem sicher bald lösen!



Der mit Kupfer beladene Güterwagen, hinten links im Bild, wartet noch auf das ultimative Rangierverfahren.

EG BAR  
café & bar campus

Do FREE ENTRY

AUFFAHRT - 3 TAGE PARTY  
25/26/27 MAI 2017

3 JAHRE EG BAR

EG BAR FÄSCHT  
MR. DA-NOS

DJ O-DEE / RONNY ROX / LITTLE MAZE  
DJ DEYAN / DJ SNOOP / STEVE SO  
DJ R-BRONX / TONY GARCIA

DO: 17:00 - OPEN END / FR: 14:00 - OPEN END / SA: 14:00 - OPEN END  
GROSSES FESTZELT FÜR 400 PERSONEN / OPENAIR BEI GUTEM WETTER  
AB 16 JAHREN / KEINE EINLASS GARANTIE / GRATIS EINTRITT DO, FR & SA CHF 10

EG BAR WINDISCH  
[WWW.EGBAR.CH](http://WWW.EGBAR.CH) / [WWW.FACEBOOK.COM/EGBAR](http://WWW.FACEBOOK.COM/EGBAR)

MR. DA-NOS SHOW  
FREITAG 26.05.17

**Griner**  
Gartenbau



**Roger Griner**  
5213 Villnachern  
Mobil 078 646 24 32  
www.griner-gartenbau.ch

IHR GARTENGESTALTER



**JEANNE G** TEAM  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



FRÜHLING / SOMMER 2017  
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbzenten  
**COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER**  
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

**über 160 Jahre**

**Zulauf Brugg**  
seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

**Markus Biland AG**  
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork



... IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Gerüstbau und Fassadenrenovationen  
Reparaturen von GFK

**G o b e l i**  
5225 Bözberg 5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
www.wgobeli.ch

«BEI UNS ERHALTEN SIE TRADITIONELL FRISCHE UND VIELSEITIG EDLE DRUCKMEDIEN»



**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDLE

Text  
Bild  
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen**

**Wir empfehlen uns für Stein-Reinigungen**

- Natursteine, Treppen
- Terrassen, Gartenplatten
- Verbundsteinplätze und Mauern

**Rostfleckenentfernung und Ausblühungen speziell bei Granitplatten**

Entfernen von

- Schimmelpilz
- Algen
- Moos
- Stockflecken

**Ohne Hochdruckreiniger, biologisch abbaubar**



**H. Graf** Tel. 079 217 93 29  
www.hans-graf.ch  
gartenbau.hansgraf@gmx.ch

**Qualität und Service ! Die Adressen für**



**VITASPORT TRAINING**  
Badstr. 50 5200 Brugg

**Frühlingsgefühle?**  
Mit uns machen Sie eine **gute Figur**

Das 4\*\*\*\* Sterne Fitnesscenter  
www.vitasport.ch

**Seit über 25 Jahren DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!**



Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**WRZ Holzbau** GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**HINDEN PETER**  
OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU  
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE  
REPARATUREN  
HOLZ- UND KOMBIHERDE  
CHEMINÉE-ÖFEN  
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56  
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07  
peter.hinden@bluwin.ch

**Kocher Heizungen AG**

- Öl- und Gasheizungen
- Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**LEUTWYLER ELEKTRO AG**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

**24 h Notfall Pikett**

056 464 66 65

Lupfig  
Schinznach- Dorf

www.leutwyler-elektro.ch



Maurizio Galati vor dem speziellen Gestell für Weinflaschen. Rechts oben die steuerbare Küche, das Tablet, mit dem alles elektronisch bedient werden kann und einer der Lautsprecher fürs ebenfalls fernsteuerbare Soundsystem.

## Über Handy und Tablet das Haus im Griff

Schinzacher Magal GmbH bringt Design und Technik zusammen

(rb) - Wer ein neues Haus plant und dabei die modernsten technischen Hilfsmittel zur Steuerung der Funktionen von Heizung über Licht bis zu Storen, Garagentoren, Audio/TV und Sicherheit einbeziehen will, braucht kompetente Beratung. Noch mehr Kreativität ist bei der Umrüstung älterer Häuser oder auch Büros mit interaktiver Steuerungskommunikation gefragt. All das – und einiges mehr – bietet Maurizio Galati in Schinzach-Dorf mit seiner Firma «Magal GmbH – Design&Technik im Haus» aus einer Hand an.

«Ich kombiniere gerne Technik rund ums Haus und in allen Räumen zusammen mit dem Schönen im Leben: mit Design. Dazu gehören beispielsweise spezielle Weingestelle. Der Weinkeller wird in modernen Häusern mittels Temperatur- und Klimatechnologien automatisch weingerecht gekühlt. Wenn ich nun dazu noch ein schickes, bewährtes

Weingestell in diversen Ausführungen anbiete, macht das Sinn», äussert sich Maurizio Galati, der anfügt, dass bei diesem Gestell auf einen Laufmeter knapp 200 Flaschen Platz finden. Er hat seinerzeit die auf EDV-Lösungen spezialisierte Brugger Firma gits.ch gegründet. Seine Erfahrungen mit IT, Sicherheit und aus seinem eigenen Hausbauprojekt bringt er jetzt ein in seine Magal GmbH. «All included»/Steuerungen oder Visualisierungen und Interaktionen auf Monitoren und Sound für bestehende Häuser sind im Magal-Leistungsspektrum inbegriffen.

**Komplexes für Kunden einfach machen** Die Gebäudeautomation bedeutet die Gesamtheit von Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen im Haus. Wichtig dabei, dass sich die Handhabung einfach auf dem Handy oder dem Tablet konfigurieren, darstellen und bedienen lässt. Die wenigsten,

welche Kamera-Überwachung, TV- und Audioeinrichtungen und anderer Technik bedienen, sind interessiert daran, wie was genau geht. Es muss einfach funktionieren. Deshalb ist kompetente Beratung wichtig. «Ich biete den technologischen Hintergrund, realisiere das Geforderte samt den dazu nötigen Produkten von A bis Z und halte das Handling so einfach wie nur möglich. Der Kunde tippt die für die gewünschten Operationen bezeichneten Felder an und erhält das von ihm gewünschte Resultat», beschreibt Maurizio Galati seine Arbeit.

Wer daran denkt, sich eine moderne «All included»-Steuerung oder Visualisierung auf Monitoren und Sound für sein bestehendes oder zu planendes Haus und Büro anzuschaffen, ist an der richtigen Adresse bei der: Magal GmbH Bielweg 9, 5107 Schinzach-Dorf 056 460 22 99 / 079 308 26 15 [www.magal.ch](http://www.magal.ch)

## Campus: drei Jahre EG Bar – drei Tage Big Party

DJ-Music vom Feinsten mit MR.DA-NOS, Ronny Rox, FDJ Snoop, Little Maze & Co

(rb) - «Auf diese Mega-Party zum Dreijährigen freue ich mich gewaltig», lacht Hasan Us, Geschäftsführer der EG Bar Campus. Sie geht ab Donnerstag, 25. Mai (Auffahrt, 17 Uhr bis open end; Freitag, 26. Mai, 14 Uhr bis open end; Samstag, 27. Mai, 14 bis open end) über die Bühne. Ort ist die das Jubiläum feiernde EG Bar Windisch im Campus Brugg-Windisch. Sowohl im Innern als auch in diversen Festzelten auf dem Vorplatz werden rund 400 Partygäste erwartet. Bei gutem Wetter wird die Veranstaltung Open Air durchgeführt. Bereit stehen lassige Drinks und feiner Food aus der eigenen Küche.

Die Zutrittsberechtigung ist ab 16 Jahren (mit Ausweiskontrolle und Bändelabgabe wegen der Abgabe spezifischer alkoholischer Getränke); der Eintritt ist am Donnerstag gratis, Freitag/Samstag werden Fr. 10.– eingezogen. Enorm wenig, wenn man die gebotene Qualität bedenkt. Das EG Bar Fäscht unterhält mit Spitzen-DJs, die schweizweites Renommée geniessen. Als Star ist MR.DA-NOS im Lineup vertreten. DJ O-Dee, Ronny Rox, Little Maze, DJ Deyan, DJ Snoop, Steve-O, DJ R-Bronx und Tony Garcia vervollständigen die illustren Platten-Artisten, die das Jubiläum der EG Bar zum Event der Sonderklasse werden lassen.

«Wir haben keinen Aufwand gescheut, unseren Stammgästen und der grossen Party-Szene etwas Grandioses zu bieten», freut sich Hasan Us, der die Gastroszene in und um Brugg herum seit 15 Jahren kennt und sich als Wirt in allen Sparten bewährt hat. Als er sich vor drei Jahren entschloss, mit der Erdgeschoss-Bar im Campus-Komplex den Studenten und zugewandten Orten etwas zu bieten, hatte er das Ziel vor Augen, besonders auch in der täglichen Küche Spitze zu sein. Feine Teigwaren, die beliebten Rösti-Teller, taufrische Salate oder Pizzen aller Art kommen aus der eigenen Küche, sind kein Fast- oder Freezefood. 80 bis 120 Mittagessen täglich, geschätzt von der hauptsächlich aber nicht nur aus dem Campus stammenden Kundschaft, sind schlagender Beweis für die EG Bar-Akzeptanz. Und dem rührigen Beizer fällt auch mal Spezielles ein. So lässt er beispielsweise mit einem Taxi Rekruten zum Ausgang zum ihm fahren und sorgt auch für deren Rücktransport in die Kaserne. Und jetzt eben, weil drei Jahre Bewährtes gefeiert werden muss, gibt es dieses EG Bar-Fäscht. Viel Spass bei grooviger Musik! Mehr unter [www.egbar.ch](http://www.egbar.ch) / [www.facebook.com/egbar](http://www.facebook.com/egbar)



Herr der Flaschen: Hasan Us, Geschäftsführer der EG BAR, sucht auch immer wieder Servicepersonal, Barmen und Barmaid für seinen lebhaften Betrieb.



Weinbau Käser  
Bächlhof | Oberflachs

### Auffahrts Degustation

Mittwoch, 24. Mai ab 17.00 Uhr  
Auffahrt, 25. Mai 11.00 - 17.00 Uhr

Weinverkauf



Festwirtschaft



Hüpfburg



Mittwoch 21.15 Uhr  
Unterhaltung mit Swiss Boys light

Stefan und Brigitte Käser-Härdi, Bächlhof, 5108 Oberflachs

[www.baechlihof.ch](http://www.baechlihof.ch)

### Bezirksrichterwahl: CVP für Andreas Wagner

Der Vorstand der CVP Bezirkspartei Brugg hat ein Hearing mit den beiden Kandidaten für das Gerichtspräsidium am Bezirksgericht Brugg durchgeführt, in separaten Interviews. Aufgrund des überzeugenden Gesamteindrucks und der breitgefächerten bisherigen Berufstätigkeit empfiehlt der Vorstand der CVP Bezirk Brugg Andreas Wagner zur Wahl als Gerichtspräsident.



## Brugger Morgenfeier im Simmengut-Park

Jugendfest-Rednerin ist erneut Verena Rohrer

(rb) - Bild oben links: Die letztjährige Jugendfestrednerin Verena Rohrer wird von Stadttammann Daniel Moser zum Rednerpult geleitet. Da regnete es schon tüchtig. Dann aber gings erst richtig los. Es schüttete wie aus Kübeln – und die Übung musste abgebrochen werden.

Nun gibts für Verena Rohrer ein Revival: Am Donnerstag, 6. Juli, 10 Uhr, wird sie sich erneut an die Brugger Jugendfest-Gemeinde wenden. Natürlich mit einem neuen Ansatz, wie sie Regional verriet. Und für dieses eine Mal wird die Morgenfeier nicht am gewohnten Ort stattfinden (Baustelle Renovations, Erweiterung Stapferschulhaus), sondern im Simmengut-Park.

Diesen Morgenfeier-Ort hat der Stadtrat bereits evaluiert und für gut befunden. Ebenfalls festgelegt ist der «Austragungsort» des Behördenzobigs. Dieses fand letztes Jahr im wunderschön hergerichteten, 1909 erbauten Zeughaus an der Ländistrasse statt. Jetzt kehrt die Festgemeinde zurück in die inzwischen wieder neu aufgebaute Sporthalle auf dem Kasernenareal.

Ein Problem ergibt sich noch, dessen Tragweite man erst erfassen muss: Auf dem Hexenplatz schenkt jeweils der Redner des Vorjahres (auf dem Bild war das 2016 Willi Wengi) der nächsten Rednerin (2016 Verena Rohrer) eine Kleinigkeit. Ein Pfeffer und Salz-Set wars letztes Jahr. Und nun? Was schenkt wohl die Jugendfestrednerin 2016 der von 2017?

## Kaufen, mieten, investieren

7. AKB-Immo-Messe ein grosser Erfolg

(rb) - «Mehr Aussteller, viele attraktive Objekte, wesentlich mehr Interessierte – wir freuen uns über den grossen Erfolg dieser 7. Brugger AKB-Immo-Messe», hielt Bankchef Andreas Schreiber nach «geschlagener Schlacht» am letzten Samstag nachmittag fest. Und David Lauber, Organisator und Leiter des Immo-Geschäfts der Bank doppelte nach: «Es kamen dieses Jahr 380 Besucherinnen und Besucher; sowohl die Aussteller als auch die Gäste zeigten alle positive Reaktionen.»

Was der Rundgang aufzeigte: Das Angebot überzeugte junge Paare, die erschwingliches Eigenes im Grünen suchten, wie «Einfamilienhaus-Flüchtlinge», die ihre Pensionierungszeit in zentral gelegenem, kleinerem Rahmen verbringen wollen – beispielsweise im letzten Regional präsentierten «Quad-

ro» in Hausen. Aber auch Leute, deren Barschaften es ermöglichen, waren als Suchende nach Investitions-Objekten zu sehen. Das vermerkten auch die Aussteller neuer Projekte wie dem des Brugger «Centurion Tower», das zwar nicht vor Frühjahr 2020 bezogen wird, aber trotzdem bereits Reservationen verzeichnen konnte.

Spannend die Breite des Angebots: vom grossflächigen Wohnraum versprechenden Terrassenhaus bis zu Brugger Altstadtliegenschaften und anderen Kaufangeboten, die beträchtlichen Renovationsaufwand erfordern.

Der direkte Kontakt zu Kredit-Informationen trägt ebenfalls zum Erfolg der Ausstellung bei. Auf die 8. AKB-Immo-Messe («man muss da immer mit mindestens zwei Projekten vertreten sein, um das Interesse wach zu halten», meinte ein bekannter Architekt) kann man schon heute gespannt sein.

**Bike- & Veloferien**  
**Tourkultur**  
Genussbiken, Tourenwochen, Rennvelo, Kids, Freeride, Enduro, E-MTB, Kurse, Lady Bike  
5200 Brugg [www.tourkultur.ch](http://www.tourkultur.ch)

Neu in Brugg:  
**mobile Fusspflege von Rahel Rüegg**  
dipl. Fusspflegerin / dipl. Pflegefachfrau DN II  
Tel. 079 465 70 44

## Gestaltungsplan "Sommerau"

Zur Durchführung der öffentlichen Mitwirkung (§ 3 BauG) werden die Entwürfe zum Gestaltungsplan „Sommerau“ der Gemeinde Windisch aufgelegt.

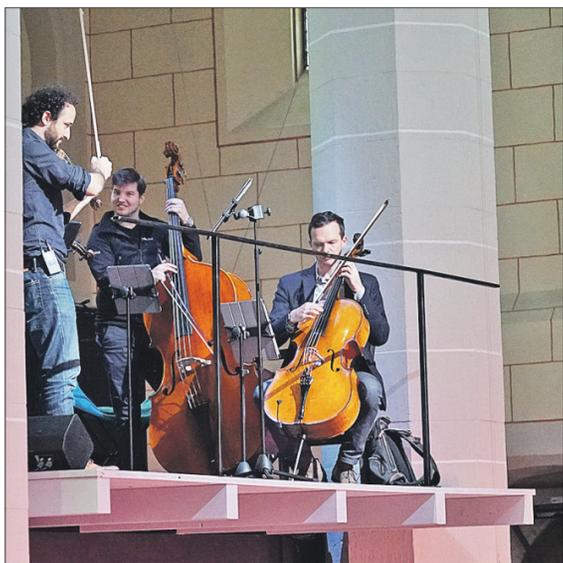
Die Planentwürfe mit den nötigen Erläuterungen liegen vom 19. Mai bis am 19. Juni 2017 bei der Abteilung Planung + Bau der Gemeinde Windisch während der Bürozeit auf und können auf der Website der Gemeinde eingesehen werden.

Bemerkungen und Vorschläge zum Entwurf können im Mitwirkungsverfahren von jeder interessierten Person innert der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat Windisch eingereicht werden und sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen. Das Mitwirkungsverfahren ist nicht zu verwechseln mit dem erst später stattfindenden Einwendungsverfahren (§ 4 BauG).

Aufgrund der Mitwirkung und der Vorprüfung durch das kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt werden die Entwürfe bereinigt. Anschliessend findet die öffentliche Auflage statt. Während der Auflage können zu diesem Zeitpunkt Einwendungen eingereicht werden, welche nach einem rechtlich vorgegebenen Rechtsmittelverfahren weiterbehandelt werden.

Windisch, 16. Mai 2017

DER GEMEINDERAT



Links auf dem erhöhten Podest das Musikensemble Chaarts, dazwischen auf der Bühne die zeitgenössischen Tänzer und Karima Nayt von Flamencos en route und am Flügel auf dem rechtsseitigen Podest Arta Arnicane von Chaarts. So sehen die Zuschauer das Szenarium – und dazu noch das ganze 19 Meter hohe Mural von Maja Hürst.

## Die Poesie des Tanzes ist allgegenwärtig

Tanz & Kunst Königsfelden mit Welturaufführung «Bolero.Tanz der Feuertaube»



Raumgreifend erobert sich die Flamencos en route-Truppe den voluminösen Königsfelder Bühnenraum.

### Fortsetzung von Seite 1:

Aus lose aneinander gereihtem Stückwerk, erarbeitet, ertanz, erspielt und geprobt in den Räumen von Flamencos en route, ist nun auf der Bühne der Klosterkirche Königsfelden ein kompaktes, spannendes, ja ergreifendes Stück entstanden. Die drei Kunstsparten Tanz, Musik und Malerei, jede eigenständig, sind von der Choreographin Brigitta Luisa Merki zusammengefügt, die Themenstränge sind geflochten zu einem Gesamtkunstwerk, das schon gegen Probenende Grosses verspricht und hält.

Das mit zwei ausgezeichneten, unterschiedlicher kaum vorstellbaren zeitgenössischen Tänzern ergänzte Ensemble von Flamencos en route (mit Sänger Vincente Gelo und Gesangsartistin Karima Nayt) lässt in packenden Sequenzen zur Musik der Chaarts vor dem Mural von Maja Hürst Bilder von grosser Poesie entstehen. Bei Ravels Bolero ist nicht die philharmonische Variante gefragt. Hier steht jedes der Instrumente der Chaarts für eine Stimme; der Rhythmus des Boleros ist zwingend für alle Tänzerinnen und Tänzer. Die Zeitgenössischen greifen wie ein Deus ex machina ins Geschehen ein.

«Es sind viele Trios im Stück, was an die Dreifaltigkeit erinnert, an die Situationen, in denen die Gruppe bestimmt und Einzelne flüchten oder ausgestossen werden können», erklärt sich Brigitta Luisa. Sie liess sich von der Nonne Siljia Walters Gedichten, vor allem vom «Tanz der Feuertaube», inspirieren. Der für eine spanische Tänzerin von Maurice Ravel geschriebene Bolero sowie eine Flamenco-Komposition von Antonio Robledo und weitere klassische Werke bieten den Tanzenden die rhythmisch-melodischen Grundlagen für ihre Darstellungskunst.

### Vorverkauf benützen!

Tanz & Kunst Königsfelden, der Leuchtturm des Kantons Aargau, der sich bewegt, lädt die Besucher nun nach der Premiere bis am 18. Juni auch am Samstag, 20. und Sonntag 21. Mai sowie dann jeweils Mi, Do, Fr, Sa und So ab 21 Uhr ein in die Klosterkirche Königsfelden zu «Bolero.Tanz der Feuertaube». Vorverkauf: Info Baden 058 200 84 84 oder [www.ticket.baden.ch](http://www.ticket.baden.ch)



Brigitta Luisa Merki, künstlerische Gesamtleiterin Tanz & Kunst Königsfelden und Choreographin von Flamencos en route, gibt den Takt und den Ton an.

Apotheke Drogerie  
Reformhaus  
Bahnhofplatz 7  
Brugg  
Telefon 056 441 18 16  
[www.kuhnag.ch](http://www.kuhnag.ch)

**kuhn**  
DAS HAUS ZUR GESUNDHEIT



# Für Kultur hauen wir auch mal auf die Pauke!

## Boutellier

Uhren & Schmuck



OLE LYNGGAARD  
COPENHAGEN

Neumarkt 2, 5201 Brugg



**tanz & kunst**  
königsfelden

# Engagiert

Erfolg beginnt hinter den Kulissen.

Aargauische Kantonalbank  
Bahnhofstrasse 23  
5200 Brugg  
056 448 95 95 oder [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

Aargauische Kantonalbank

## GROSS

GENERALUNTERNEHMUNG

UNSER BEITRAG FÜR GROSSEN KUNSTGENUSS

[WWW.GROSS-AG.CH](http://WWW.GROSS-AG.CH)

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

Wir tragen das kulturelle Schaffen in der Region mit. Und sorgen mit Licht für den nötigen Durchblick!

24 Std. Pikett

058 123 88 88  
[www.jostelektro.ch](http://www.jostelektro.ch)

JOST

Elektro AG

# Von Bulli bis California – der Traum lebt

Windisch: Grossaufmarsch der VW-California-Fans bei Baschnagel



**Angetroffen am California Day – der Vielreisende: Stevie und sein T5.** Sein California mit Jahrgang 2013, verfügt über getönte Scheiben und eine edle Ausstattung.

**(msp) - So viele «VW-Bus»-Fans wie noch nie – 180 gemeldete Gäste – trafen sich am Samstag bei der Auto-Garage E. Baschnagel AG in Windisch zum jährlichen «California Day».**

Im wohl bekanntesten Wohnmobil Europas von VW reist man sozusagen in den eigenen vier Wänden. Und diese sind individuell ausgestattet, zumeist mit modernster Küche (Gas), Schlafplätzen bis zu vier Personen, Toilette, hydraulischem Dach, Standheizung, Abwassertanks, Fensterisolierung, Vordach und Vorzelt oder auch mit Solardusche. Gleich eine ganze Gruppe eingefleischter Bulli-Fans von überall her, in der Szene unter «T5-Family Europe» kommunizierend, traf am California Day in Windisch zusammen und nutzte die Gelegenheit, sich ausgiebig auszutauschen.

**«Brandrup-Zubehör gibts sonst kaum zu kaufen»**

«Wir fahren heute T5-er, nennen die Fahrzeuge aber nach wie vor Bulli, so wie die Erstaussgabe eben genannt wurde», meinte Stevie aus Liestal, stellvertretend für die vergnügte

**Die Sonnenhungrige: Erika dankt ihrem Pablo, resp. ihrem T5, jeweils für die pannenfreien Fahrten in den Süden und das Wohnrecht in seiner guten Stube.**

Runde. «Wir alle sind viel unterwegs, in Italien, Deutschland, Korsika und möglichst auch an jedem freien Wochenende.» Angetroffen an Baschnagels California Day wurden auch Gustav und Monika aus Winterthur. Sie stehen erst am Anfang ihrer Abenteuerzeit und sind wegen des Brandrup-Zubehörs gekommen. «Das gibt es sonst in der Schweiz kaum zu kaufen.»

Eben erst haben sich die beiden den neuesten T6 angeschafft und planen, jetzt, da Gustav pensioniert wurde, damit Europa zu entdecken. Im August gehts zuerst mal ins Bündnerland und vielleicht auch weiter.

Für Erika aus Weesen, die quirlige Single-Lady, ist Pablo, wie sie ihren California T5 liebevoll nennt, ihr ein und alles. Die Wintermonate hat sie mit ihm in Spanien verbracht. «Ich habe nur dieses Auto, für den Alltag, zum Reisen und um darin zu leben. Das Küchenzelt habe ich gleich in Spanien gelassen. Das Klima dort tut mir gut. Wenn mein neuer Partner mich begleitet, ist das in Ordnung, wenn nicht, fahre ich eben alleine wieder hin.»



WIR HABEN DIE WELT  
NICHT NEU ERFUNDEN.  
ABER DEN WEG DORTHIN.

**Der neue California. Ab jetzt in den drei Modellvarianten Beach, Coast und Ocean.**

Noch mehr Flexibilität für Urlaub und Alltag: Den neuen California gibt es in den Ausstattungslinien Beach, Coast und Ocean. Alle drei Modellvarianten überzeugen dank der neuesten Motorengeneration und der serienmässigen BlueMotion Technology mit niedrigerem Treibstoffverbrauch. Und damit Sie sich schon auf dem Weg in den Urlaub entspannen können, sorgen auf Wunsch zahlreiche innovative Fahrerassistenz-Systeme dafür, dass Ihre Fahrt noch komfortabler wird.



Volkswagen



**E. Baschnagel AG**

Kestenbergstrasse 32  
5210 Windisch  
Tel. 056 460 70 30  
www.baschnagel.ch

## Viel Feines zum Vierzigsten

Bächlihof, Oberflachs: Auffahrtsdegustation vom 24. (ab 17 Uhr) und 25. Mai (11 - 17 Uhr)

**(A. R.) - Feine Weine, darunter auch der süsse «Lichtblick» und der ebenso beliebte «Abenstern», die reichhaltige Festwirtschaft und die freie Besichtigung der Tierhaltung: An der Auffahrtsdegustation zeigt sich die nunmehr 40-jährige Entwicklung des Bächlihofs quasi komprimiert. Oder wie Stefan Käser diese auf den Punkt bringt: «Von der Produktion zum Verkauf».**

Vor 40 Jahren haben Hanni und Werner Käser den Bächlihof sozusagen auf der grünen Wiese gebaut, seit 17 Jahren führen Stefan und Brigitte Käser den Betrieb – «und die dritte Generation steht bereits in den Startlöchern», schmünzelt Stefan Käser.

**Wein-Standbein weiter stärken**

Was das Gastro-Segment betreffe, wolle man die Kunden mit den Bächlihof-Apéros künftig vermehrt auswärts bedienen. Zudem soll die Zucht-Sparte respektive der Verkauf der Tiere an die Bauern weiterentwickelt und das Wein-Standbein zusätzlich gestärkt werden, führt Stefan Käser aus. Potenzial für die Zukunft ortet er sodann bei der überbetrieblichen Zusammenarbeit, die heute schon ihren Niederschlag etwa beim traditionellen Rübjesch (19./20. Aug.) finde.

**«15er-Rote jetzt in optimaler Trinkreife»**

Die ersten unter Eigenregie vermarkteten Weine waren 99er, so dass mit dem 16er an der Auffahrtsdegu nun



**Brigitte Käser macht den 15er-Abenstern, Stefan Käser den 15er-Pinot noir sélection, «eine Auslese mit unseren besten Blauburgunder-Trauben», beliebt.**

der 17. Bächlihof-Jahrgang in den Fokus rückt: zum Beispiel der feinfuchtig-spritzige Riesling-Sylvaner oder der aromatischen Schiller – dieser roséfarbene Sommerwein aus Garanoir- und Rxs-Trauben passt natürlich bestens zum angesagten Sonnenschein. Besonders angetan ist Stefan Käser jedoch von den Rotweinen des sensationellen Jahrgangs 15. «Ob der Abend-

stern Barrique oder der Pinot noir sélection: Sie gelangen jetzt alle in die optimale Trinkreife», so seine Degu- (und Kauf-)Empfehlung. Hüpfburg, Tret-Traktoren und Kinderspielplatz sowie die Mittwochabendunterhaltung (21.15 Uhr) mit den «Swiss Boys light» runden das vielfältigen Genuss-Programm ab.

www.bächlihof.ch

## Genussbiken mit tourkultur

Ins Südtirol oder nach Füssen

Der Brugger Bikeferienanbieter tourkultur feiert dieses sein 25/jähriges Jubiläum. Klein aber fein ist das Motto der engagierten Tourenguides. Das abwechslungsreiche Gesamtprogramm umfasst dieses Jahr 27 verschiedene Angebote, unter anderem Fahrtechnik-Kurse, Kids Camp, Lady Bikedays, Rennvelowochen, Freeridetouren, klassische Biketouren und einfache Genussbikewochen. Alle Tourenangebote sind bei tourkultur auch für E-MTB offen.

**Zwei tolle Angebote: Südtirol Genussbiken pur (18. - 25. Juni)...** Hans Märki als Südtirol-Spezialist von tourkultur kennt die Region um den Kalterersee hervorragend und hat für dieses Jahr wieder ein attraktives Programm zusammengestellt. Ge-



nussbiken heisst: sportliches Radeln auf Forst-, Feld- und einfachen Wanderwegen durch die Weinberge (Bild) und die Voralpen. Pausen in den Jausenstationen sind Pflicht. Das 4-Stern-Hotel Hasslhof macht diese Woche in Sachen Ambiente und Kulinarik zur absoluten Feinkost. Anmeldungen sind bis 26. Mai möglich.

**... und E-MTB Woche Füssen (17. - 23. September)**

Neu im Programm ist eine Woche für E-MTB-Fahrerinnen in Südbayern. Die Region Füssen ist geprägt von den Märchenschlössern des König Ludwig. Die vielen idyllischen Seen, die wunderbaren Bayerischen Voralpen und das Städtchen Füssen Rahmen diese Woche perfekt ein. Auf dem Programm stehen fünf bis sechs genussvolle Radtouren auf Rad-, Feld- und Forstwegen, dazu einfache, schöne Trails. Der Besuch der Schlösser ist im Tourenprogramm inbegriffen. Diese Bayernwoche kann auch mit dem normalen Bike besucht werden. Ein typisches sympathisches Bayern-Hotel bietet den perfekten Ausgangspunkt für alle Touren. Anmeldungen bis vier Wochen vorher. Mehr unter 056 441 77 11 oder

www.tourkultur.ch

## Alle zwei Jahre wieder

Gesellige Alt-Lupfiger-Tagung mit 120 Teilnehmenden

**(mw) - 245 mit Lupfig verbundene Frauen und Männer im Alter 65 plus waren zum diesjährigen Treffen eingeladen, 120 fanden sich ein und erlebten letzten Mittwoch gemütliche Stunden im Zeichen der Erinnerung.**

Die Tagung hat eine spezielle Geschichte. 1956 hatten sich einige Alt-Lupfiger im Zürcher Albisgüetli getroffen. Eine erste Zusammenkunft in der Region Brugg fand sodann 1959 in Schinznach-Bad statt, und seit 1962 ist der «Ochsen» in Lupfig Versammlungsort, nach dem Start mit einmal pro Jahr nun seit 1967 alle zwei Jahre.

Auch diesmal war an den Nummernschildern der auf dem Gasthof-Parkplatz parkierten Fahrzeuge abzulesen, dass etliche Teilnehmende aus verschiedenen Landesgegenden angereist waren. Mit von der Partie sind jeweils die im Dorf geborenen, aufgewachsenen und (dies aus Platzgründen) bis zur 5. Klasse hier zur Schule gegangenen Personen ab aktuellem Alter 65.

Nach einem Dorfrundgang unter Führung des Obmanns, Organisators und ehemaligen Gemeindeammanns Ernst Seeberger hiesien er und Vizeammann Heinz Schmid die Anwesenden – darunter auch den nach wie vor in Lupfig wohnenden Heinrich Wüst, der kürzlich seinen 100. Geburtstag feiern konnte – willkommen. Nach der Behandlung der geschäftlichen Traktanden stand das Mittagessen mit gemischtem Braten, Kartoffelstock



**Die «Alt-Lupfiger» freuen sich im Ochsen-Saal über das Wiedersehen.**

und Salat, von der Gemeinde gespendetem Dessert sowie vom «Ochsen»-Wirt offeriertem Kaffee auf dem Programm. Anschließend starteten zwei Cars mit 94 Passagieren zu einer Fahrt nach Grafenhausen im Schwarzwald. Bei sonnigem, aber recht kühlem Wetter genossen die Ausflügler das Unterwegssein mit Gelegenheit zum ausgiebigen Gedankenaustausch bis zur Rückkehr am Abend.

**SJO: Konzerte in Windisch und Niederrohrdorf**

Nun stehen die Frühlingkonzerte des Siggenthaler Jugendorchesters (SJO) an: Am Samstag, 20. Mai, 19.30 Uhr, in der Reformierten Kirche Windisch – und am Sonntag, 21. Mai, 17.15 Uhr, in der Katholischen Kirche Guthirt in Niederrohrdorf. Das Programm: Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791), Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622; Carl Reinecke (1824 – 1910), Flötenkonzert D-Dur, op. 283; Robert Schumann (1810 – 1856), Sinfonie Nr. 1 B-Dur «Frühlingsinfonie», op. 38

**Stadtmuseum: «Strassenmusik» und alte Dokumente**

Der Brugger Orchesterverein feiert dieses Jahr seinen 200. Geburtstag: Mit Veranstaltungen, die gut tönen, ins Bein gehen oder in Form einer Jubiläumsbroschüre zum Lesen einladen (siehe www.orchesterverein-brugg.ch). Das Stadtmuseum schliesst sich am Internationalen Museumstag vom 21. Mai dem Gratulationsreigen con brio an: Tilman J. Schildhauer wird die Geschichte des Orchestervereins in einem Referat beleuchten (in zweimaliger Aufführung, um 11.20 und 14 Uhr). Musikalische Vergangenheit und Gegenwart kommen in Intermezzi zum Klingen, wenn Kleininformationen mit verschiedenen Instrumenten einen Bogen vom Barock bis zur «Strassenmusik» spannen (11.15, 11.45, 13.30, 15.30, 16.30 Uhr). Das Stadtmuseum selber stellt das Gedächtnis des Orchestervereins vor und stellt Dokumente aus, die im Stadtarchiv Brugg liegen: Auftrittsprogramme, Konzertplakate, Protokollauszüge oder Fotos. Ort und Datum: Stadtmuseum Brugg, Untere Hofstatt 23, So 21. Mai, 11.15 - 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Ab 12 Uhr sind die Besucher zum Apéro eingeladen. Das Museum ist bis 17 geöffnet.



**Du hast Erfahrung in einer Bar/Lounge? Dann sollten wir uns kennen lernen!**

**Deine Aufgaben:**

- Aufnahme von Bestellungen
- Zubereitung aller Getränke
- Komplette Beratung u. Bedienung der Gäste
- Vorbereitung u. Pflege der Bar
- Verantwortung für den Barbereich

**Das bringst du mit:**

- Erfahrung in einer Bar/Lounge
- Sympathisches, freundliches Auftreten
- Belastbarkeit u. Fähigkeit dich auf unterschiedliche Gäste einzustellen
- Teamfähigkeit
- Hohe Zuverlässigkeit, Loyalität u. Seriosität

**Das erwartest dich:**

- Ein junges, dynamisches Team
- Ein moderner Betrieb mit einer sehr abwechslungsreichen Arbeitsstelle
- Arbeitszeit primär am Wochenende (20:00 Uhr - 05:00 Uhr)
- Attraktive Entlohnung
- Angenehme Atmosphäre

Genau dein Ding?

Dann schick deine aussagekräftige Bewerbung an [ushasan@bluewin.ch](mailto:ushasan@bluewin.ch)

Get a first impression here:  
[egnetcafe.ch](http://egnetcafe.ch)



**NEW Pajero 3.2**  
**5 Star Inform**

ab **32'999.-**

5 Jahre / 100'000 Km Garantie  
4x4 Super Select, Reduktionsgetriebe  
3t Anhängelast (3.5t bei 5 Türen)  
Klimaautomatik, Aluräder  
Radio/CD/MP3

Mitsubishi Pajero 3.2  
5 Star Inform Fr. 37'999.-  
TuttoBene % Fr. - 5'000.-  
Aktionspreis ab Fr. 32'999.-

weitere Infos bei Ihrem Mitsubishi Haupthändler

**Auto Gysi**

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen  
056 / 460 27 27 autogysi.ch

5 Jahre Garantie

Genial bis ins Detail.

www.mitsubishi-motors.ch



**Prächtiger 10. Blumenmarkt in Villigen**

Isabelle Keller (Bild) hat im Villiger Josebode am Steigweg 8 wieder ein wunderschönes Blumen- und Blütenpanorama arrangiert. Auch bei ihrem aktuellen, nun schon zum 10. Mal durchgeführten Blumenmarkt lautet das Motto «Anefahre, bepflanze, metneh». Gerne bepflanzte die Inhaberin des Brugger Blumengeschäftes Amaryllyis auch die von den Kunden mitgebrachten Blumenkisten.

Ob für den Balkon, den Gartensitzplatz oder die lauschige Laube: Am Villiger Blumenmarkt findet sich bei der grossen Auswahl an Sommerflor bestimmt die passenden Pflanzen. Man/frau lasse sich überraschen – auch von den Preisen.

Öffnungszeiten: Di 14 - 19 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr (oder nach tel. Vereinbarung: 079 542 43 27)

**Drittes Kastanienblüten-Fest in Lupfig**

Es hat schon Tradition, das Kastanienblütenfest bei den Alterswohnungen am Kastanienweg 1. Es findet in diesem Jahr am Samstag, 20. Mai, ab 10.30 Uhr, statt – ob der Kastanienbaum dann blüht oder nicht. Die Einladung der Genossenschaft Wohnen für Fortgeschrittene richtet sich an die ganze Bevölkerung. Geboten wird ein Frühschoppenkonzert mit der Blaskapelle Eigenamt, Gratis-Apéro und Marroniglace, kleine Festwirtschaft mit Feinem vom Grill.

**Brugg: Neuer Leiter Soziale Dienste gewährt**

Als neuer Leiter Soziale Dienste wurde vom Stadtrat Severin Dommann (44), Buchs, angestellt. Er verfügt über Ausbildungen als Betriebsökonom FH und Sozialarbeiter FH, arbeitete bereits in den Jahren 2008 bis 2010 als Sozialarbeiter bei den Sozialen Diensten Brugg, ist zur Zeit als Stv. Leiter des Sozialdienstes Buchs AG tätig – und wird seine Stelle am 1. Oktober antreten. Er tritt die Nachfolge von Jürg Schönenberger an, welcher per 31. Oktober in den Ruhestand treten wird.

**Musikschule Eigenamt: Harfen- und Gesangsdarbietungen**

Die Schülerinnen und Schüler der Harfenklasse sowie der Chöre und Sologesang gestalten Konzerte, um ihr Können zu zeigen, das sie sich im Rahmen des Musikschulunterrichtes unter der fundierten und fachkundigen Führung ihrer Instrumentenlehrerinnen Pernilla Palmberg (Harfe) und Cathryn Lehmann (Gesang) angeeignet haben. Beide Konzerte Eintritt frei, Kollekte Harfenkonzert: Freitag, 19. Mai, 18.30 Uhr, Singsaal Schule Lupfig (3. Stock) Chor/Gesang: Sonntag, 21. Mai, Bewegungsraum (neben Bibliothek Birr) Mehr unter [www.mseigenamt.ch](http://www.mseigenamt.ch)

**Riniken: zwei Mal ein romantischer Liederabend**

Für ein ganz spezielles Chorprojekt hat sich der Gemischte Chor Riniken mit der Chorgemeinschaft Dottikon / Villigen zu einem 45-köpfigen Chor zusammengetan. Unter der Leitung der Dirigentin Isabelle von Arx präsentiert er ein Konzert mit romantischen Werken von Rheinberger, Schumann, Schubert und Brahms. Unterstützt wird der Chor von Solisten der Musikhochschule Basel. Das Konzert findet zwei Mal statt: Am Samstag, 20. Mai, 17 Uhr, im Zentrum Lee, Riniken und am Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr in der katholischen Kirche, Dottikon AG. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Atelier Kress**

TEL. 056/441 63 25  
5200 BRUGG  
Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN  
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

**Schloss Wildenstein in Flammen**

(adr) - Drei Tage bevor die Feuerwehr Schenkenbergtal in Schinznach-Dorf offiziell ihr neues Tanklöschfahrzeug einweihete (Beitrag unten), hatte sich Kommandant Michael Mäder eine spezielle Alarmübung einfallen lassen, zu der auch die Feuerwehren Thalheim und Villnachern sowie die Stützpunktfeuerwehr Brugg mit der Autodrehleiter nach Veltheim aufgeboden wurden: «Feuer in einer Wohnung im Turm vom Schloss Wildenstein!» Die sechs Leute, die Mäder bei der Übungsleitung zur Seite standen, hatten buchstäblich alle Hände voll zu tun, um auf den schmalen Zufahrtswegen und dem engen Innenhof vom Schloss die verschiedenen Einsatzkräfte wirkungsvoll zu organisieren. 15 Personen mussten (einige gut gesichert via Leiter) gerettet und die «Flammen» in der rauchgeschwängerten Schlosswohnung gelöscht werden – nach einem «Funkenwurf» zum benachbarten Bauernhof dann auch dort. Eigentlich war in der Alarmübung vorgesehen, eine bewusste Person mit dem Helikopter vom Kantonsspital Baden zu holen – der Heli konnte jedoch nicht zum Schloss Wildenstein kommen, da er zu jener Zeit bei einem tatsächlichen Ernstfall im Einsatz stand.



«Löscharbeiten» hoch oben – ab dem Korb der Autodrehleiter der Stützpunktfeuerwehr Brugg.

**Feuerwehr Schenkenbergtal mit brandneuem «Herzstück»**

Kommandant Michael Mäder konnte am Samstag zur TLF-Einweihung auf dem Schinzbacher Feldschenplatz ein zahlreiches Publikum sowie diverse Behördenmitglieder aus den Verbandsgemeinden begrüßen, welche an ihren Sommergmeinden vor zwei Jahren insgesamt Fr. 650'000.- für das neue «Herzstück» (Mäder) der Feuerwehr bewilligten. Verbandspräsident Peter Zimmermann sprach zum einen die geplante Fusion von Brugg und Schinznach-Bad an, die derzeit viel zu diskutieren gebe. Zum anderen erwähnte er das neue Feuerwehrmagazin an, das kurz vor der Baueingabe stehe. Ebenda dürfte auch das Geschenk – ein Baum – von Claudia Brändli von der gleichnamigen der Lieferfirma Brändli Wurzel schlagen. Der spektakulären, zweiklanghornbegleiteten Einfahrt des neuen TLF folgte eine eindruckliche Einsatz-Show.



Bild: Brändli-Projektleiter Jürg Frei (3. v. l.) und Claudia Brändli übergaben Michael Mäder den symbolischen Schlüssel, flankiert von der Beschaffungskommission mit (v. l.) Andreas Sommer, Adrian Schmid, Peter Zimmermann und Reto Käser.

**Ein beeindruckendes Unternehmen**

Das Zentrum Brugg zu Besuch bei der Elco AG

(mw) - Rund zwei Dutzend Mitglieder der Gewerbevereingung Zentrum Brugg erhielten letzte Woche interessante Einblicke in die Tätigkeit der zur Wipf Gruppe gehörenden Elco AG. Die Besucher mit Zentrum-Präsident Dietrich Berger an der Spitze wurden von Elco-CEO Hans-Jörg Aerni über die Geschichte und die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens informiert. Die 1891 in Gontenschwil gegründete Frey Wiederkehr & Co mutierte im Lauf der Jahre zur Schaller & Co. AG, Elco Papier AG, Seetal Papier AG, Schaller Frewi AG mit Standort in Brugg (1969), Seetal Schaller AG (1994), Seetal Elco AG (2007) und schliesslich zur heutigen Elco AG (2011). Zwischen 2012 und 2017 kamen die Tochterfirmen Swiss Direct Marketing AG in Brugg, PP Mailing House in Givisiez, Flyerline Schweiz AG in Altnau und Christinger Partner AG in Schlieren hinzu.

**Insgesamt 300 Mitarbeitende am Standort Brugg**  
Die Elco AG ist heute einer der europaweit führenden Hersteller von Briefumschlägen und Schreibwaren. Die 300 Mitarbeitenden am Standort Brugg stellen mit einem hochmodernen Maschinenpark, in den laufend weiter investiert wird, pro Arbeitstag bis zu 8 Millionen Produkte (in erster Linie Kuverts) her, was pro Jahr die stolze Zahl von rund 1,5 Milliarden Stück ergibt. Benötigt werden dafür 35'000 Tonnen Papier. Ergänzt wird diese Tätigkeit durch umfassende Dienstleistungen im Direktmarketing mit Konzeption, Datenmanagement und Realisation. Im Rahmen eines eindrucklichen Betriebsrundgangs wurden die ganze Palette der Geschäftsaktivitäten und die dafür benötigte Infrastruktur – bis hin zum vollautomatischen Hochregallager mit 16'000 Palettenplätzen, zur Spedition und zur Abteilung, welche den beim Ausstanzen entstehenden Papierabfall für das Recycling vorbereitet – aufgezeigt.



CEO Hans-Jörg Aerni führte eine Gruppe mit (v. l.) Benno Meier, Urs Boller, Urs Hänggeli, Dietrich Berger und Thomas Steinhauer durch den Betrieb.

Die zu 100 % im Besitz der Familie Wipf stehende und sich zum Standort Schweiz bekennende Gruppe beschäftigt inklusive Elco in Brugg insgesamt 500 Mitarbeitende. Dank fortgeschrittener Diversifizierung, Digitalisierung und Onlinepräsenz für Konfiguration und Bestellung sind die Unternehmensbereiche der Gruppe in der Lage, der Kundenschaft innert kurzer Frist hochwertige Produkte und Dienstleistungen für die unterschiedlichsten Bedürfnisse zu liefern. Dazu gehören etwa Glückwunsch- und Einladungskarten, Plakate, Stempel, Firmen- und Fahrzeugbeschriftungen, bedrucktes Material für Werbe- und Verkaufsstände und sogar Möbel aus Recyclingmaterial. Beim von der Elco offerierten Apéro bedankte sich Zentrum-Präsident Dietrich Berger bei CEO Hans-Jörg Aerni für das gewährte Gastrecht und die interessanten Informationen über das für den Wirtschaftsstandort Brugg wertvolle Unternehmen.

**«Goldener Herbst war Gold wert»**

Chalmerger Weinbau, Oberflachs: Frühlings-Degu (19. - 21. Mai) mit breiter Genuss-Palette

(A. R.) - «Der goldene Herbst war Gold wert», freut sich Konrad Zimmermann auf die «fruchtigen und schönen Weine» des Jahrgangs 16, die dieses Wochenende an der traditionellen Frühlings-Degustation präsentiert werden können. Dazu gehöre auch der aromatische Kerner: Der Staatswein-Finalist sei jetzt nämlich wieder erhältlich – und die geschmacksintensive Cuvée blanc Spätlese biete man neu auch in 7,5 dl-Flaschen an, ergänzt er.

«Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen»: So kommentiert Sohn Thomas Zimmermann die aktuellen Frost-Schäden. Da, wo letztes Jahr die grössten Ausfälle zu verzeichnen waren, habe man die Reben abgedeckt und mit Heizöfen gewärmt, erklärt er, der zu 80 % auf dem elterlichen Betrieb und zu 20 % als Berufsschullehrer auf dem Strickhof Wädenswil wirkt. Besonders, was die Technik in den Rebanlagen betrifft, werden sich seine neuen Ideen künftig immer mehr im Gelände manifestieren.



Das sprissende Grün zeigt: Die Anti-Frost-Massnahmen von Thomas (hier mit der neuen 7,5 dl-Cuvée blanc) und Konrad Zimmermann (mit dem wieder erhältlichen Kerner) haben gefruchtet.

**Viel Ausgezeichnetes an der Degu**  
Apropos Zukunft: Den Anteil der pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, die den Chemieeinsatz entbehrlich machen, wolle man kontinuierlich erhöhen, betont Konrad Zimmermann. Diese waren übrigens ebenfalls Gold wert: So erreichten an der Int. Piwi-Weinprämierung der Solaris, der Cuvée rouge

Barrique und der Rondo demi sec den Platz ganz zuoberst auf dem Podest. Neben Prämiertem gehört auch sonst viel Ausgezeichnetes zur Chalmerger Genuss-Palette: etwa die Winzerchnöpfli, die Wildsaubratwürste und die hausgemachten Desserts im Chalmstübli oder die Unterhaltung mit Keyboarder «Thomas». Besondere Degu-Highlights seien, empfiehlt Kon-

rad Zimmermann, nun natürlich die gereiften Rotweine des fantastischen Jahrgangs 15 oder der im Barrique ausgebauten 14er-Blauburgunder.

**Frühlingsdegustation:**  
Fr 19. Mai 18 - 22 Uhr; Sa 20. Mai 16 - 23 Uhr; So 21. Mai 11 - 20 Uhr  
Rebbergstrasse 24, 5108 Oberflachs  
056 443 26 39 [www.chalmerger.ch](http://www.chalmerger.ch)